

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

**Antrag**

Es informiert Sie Ursula Albel

Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563 6677  
Fax (0202)  
E-Mail ratsfraktion@pds-wuppertal.de

Datum 05.06.2007

**Drucks. Nr. VO/0542/07**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>06.06.2007</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>11.06.2007</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

**Stadionausbau durch versicherungspflichtig Beschäftigte**  
**Antrag der Ratsfraktion der LINKSPARTEI.PDS vom 5.6.2007**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
der Rat der Stadt möge beschließen:

Der Ausbau des Stadions am Zoo wird ausschließlich durch versicherungspflichtig Beschäftigte ausgeführt.

**Begründung:**

Die jetzige Überlegung der Verwaltung, das Stadion durch 1-€-Jobber auszubauen, entspricht nicht dem Ratsbeschluss vom 14. November 2005. Dort stand der Einsatz von 1-€-Jobbern nicht zur Abstimmung.

Voraussetzung für die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten ist die Zusätzlichkeit und der dem öffentlichen Interesse dienende Zweck der Tätigkeiten von Arbeitslosengeld- II-BezieherInnen, die im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit eingesetzt werden. Diese Vorschriften sollen die Verdrängung von regulärer Beschäftigung durch 1-€-Jobber verhindern, deren Arbeitskraft mit Arbeitslosengeld II, Eingliederungsmitteln des Bundes und den Leistungen für die Unterkunft der Kommune subventioniert werden.

Der Begriff der „zusätzlichen Arbeit“, der ohnehin fragwürdig ist, wird hier auf den Kopf gestellt. Eine Arbeit, die schon vor zweieinhalb Jahren beschlossen worden ist, kann nicht plötzlich als „zusätzlich“ gelten.

Eine wie auch immer geartete Zusätzlichkeit ist im Falle des Stadionausbaus nicht gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth August  
Stadtverordnete

Elke von der Beeck  
Stadtverordnete

Gerd-Peter Zielezinski  
Fraktionsvorsitzender